

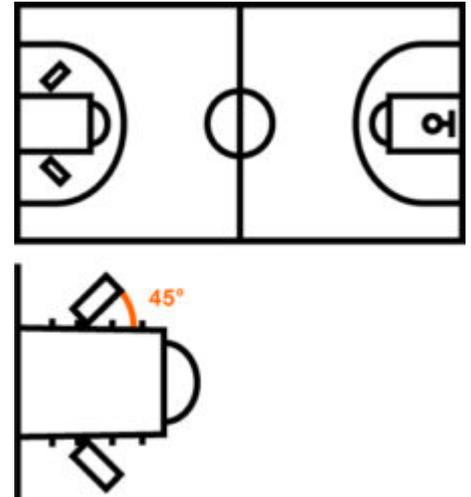
FooBaSKILL: Spielfeld

FooBaSKILL wird in einer Sporthalle gespielt. Die Mittellinie muss gut sichtbar sein, die Wände sind Teil des Spielfelds. Beim FooBaSKILL Outdoor kann ohne Schwedenkästen oder eben draussen gespielt werden.

Die Mittellinie des Spielfelds grenzt die beiden FooBaSKILL-Aktivitäten voneinander ab. Auf der einen Hälfte befinden sich die beiden Fussballtore, bestehend aus einem SKILLGoal auf einem Schwedenkasten (ein Element + Deckel).

Wichtig ist es, sie im 45-Grad-Winkel und mit dem richtigen Abstand (siehe Abb.) aufzustellen. Dies entspricht der Breite eines Fussballtors auf einem Rasenfeld. Kinder entwickeln so natürlich die Automatismen des Fussballspielers, also links oder rechts unten ins Tor zu zielen. Auf der anderen Spielhälfte befindet sich ein Basketballkorb.

Die Seiten- und Grundlinien spielen keine Rolle, die Hallenwände hingegen gehören zum Spielfeld. Beispiel: Man kann sich selbst oder einem Partner via Wand einen Pass zuspielen oder über die Wand ein Tor schießen.



FooBaSKILL-Varianten

Je nach Lektionsziel kann man auch auf einem Spielfeld spielen, das auf nur eine der beiden Sportarten zugeschnitten ist. Mit der Variante FooBaSKILL Outdoor lässt es sich auch ohne Schwedenkästen spielen.

FooSKILL

Das Spielfeld wird mit vier FooSKILL-Toren versehen (Schwedenkästen und SKILLGoals). Und zwar so aufgestellt wie auf dem offiziellen FooBaSKILL-Feld.

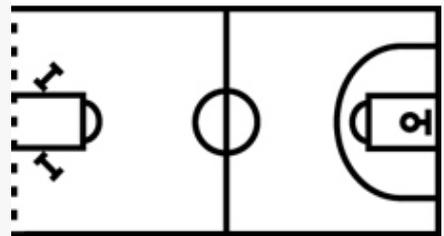
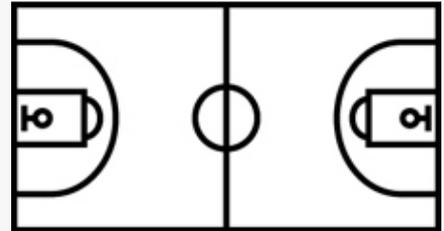
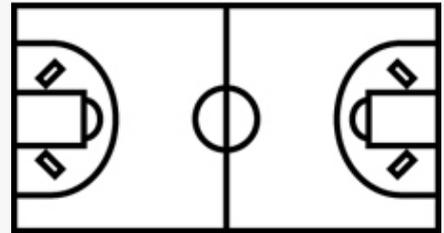
BaSKILL

Das Spielfeld ist mit zwei Basketballkörben ausgerüstet.

FooBaSKILL Outdoor

Auf der FooSKILL-Spielfeldhälfte wird mit der Grundlinie und zwei auf den Boden gestellten SKILLGoals (ohne Schwedenkästen) gespielt, wie auf dem offiziellen Spielfeld. Auf der BaSKILL-Spielfeldhälfte befindet sich ein Basketballkorb.

→ [Zusatzinformationen](#)



Quelle: [Michal Lato, Piero Quaceci, Pascal Roserens](#)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO